

Sabine Jedzig

Von: Edgar.Guhde@web.de

Gesendet: Sonntag, 28. Februar 2010 16:07

An: edgar.guhde@web.de

Betreff: Öffentliche Informationsveranstaltung zur vegetarischen Lebensweise

Öffentliche Informationsveranstaltung

Aktions- – und Begegnungstreffen am Bodensee

unter den Leitgedanken:

***Aus Liebe und Verantwortung gegenüber den Menschen, den Tieren
und der Mitwelt***

Die Vegetarische Ernährungs- und Lebensweise hat Zukunft

Sie ist mehr als nur eine Frage des Essens

Neue Wege für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Samstag, den 17. April 2010, 10- 18 Uhr

Radolfzell,

Kultur- und Tagungszentrum Milchwerk

Werner- Messmer- Straße 14

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung, Einstimmung in die Thematik entsprechend den o.a. Leitgedanken

Schwerpunkt Vortrag

**Vegetarisch, in Frieden mit den Tieren und der Mitwelt leben, hat
Zukunft! Wir stehen vor einem tiefgreifenden Wandel in der Ernäh-rung,
Landwirtschaft und Gesellschaft**

Öko- Landwirtschaft ohne Gentechnik und ohne Tierleid sowie die vegetari-sche
Ernährungs- und Lebenskultur– eine echte Königs-idee, die mehrere Probleme
gleichzeitig lösen hilft:

Welternährung, bzw. Welthunger, Wahrung der Tierrechte, Tierschutz, Ökologie,
Energie- und Wasserversorgung, Ethik, Frieden, Gesundheit

Volkswirtschaft

Darstellung der Fakten sowie Vorschläge für die Umsetzung der daraus
folgenden Handlungsstrategien in Wirtschaft, Landwirtschaft

Gesellschaft- Psychologische Aspekte – Bausteine, Perspektiven für ein Stufenkonzept
zum Ausstieg aus der Tierzucht und dem Fleisch- und Milchkonsum

Referent: Reiner Degen, Stockach, Vegetarierbund Deutschlands

Kurze Pause

11. 30 Uhr

Natur ohne Jagd- Geht das überhaupt?

Harte Fakten zur Entzauberung des Mythos Jäger und Heger, (Angler)

Neueste wildbiologische Erkenntnisse und praktische Erfahrungen eines langjährig engagierten Jagdgegners

Referent: Sandro Pelli, Orsingen-Nenzingen, Verein Natur ohne Jagd

12. 15 Uhr

Tierschutz im Unterricht – Tierschutz als Erziehung zur Menschlichkeit

Referent: Ulrich Jäck, Engen, Tierethiklehrer, „Das Tier und wir“ Stiftung für Ethik im Unterricht

12.45 – 14.15 Uhr

Mittagspause -

Zeit zur Begegnung- Besuch der Infostände – Vorstellung von Projekten und Initiativen - Mittagessen

14. 15 Uhr

Vegetarische Ernährung und Gesundheit - Das Ende des Mythos Fleisch und Milch

Die vegetarische, rein pflanzliche Ernährung und ihre Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit im Vergleich zu einer Ernährung mit Fleisch- und Milchprodukten

Tipps für die vegetarische/vegane Küchenpraxis

Referent :Alexander Nabben, Isny, Vegankoch, Buchautor

15.00 Uhr

Höchste Zeit – die goldene Chance - für den Frieden zwischen Mensch und Tier. Warum er zu einer Sternstunde der Menschheit werden kann. Wo stehen die Religionen?

Die tierrechtlichen, ethischen Aspekte einer tierfreien Ernährung und Lebensweise und ihre Auswirkungen für den Frieden in der Welt. Religionen, Kirchen und der konsequente Tierschutz.

Die „neue“ goldene Regel unter Einbezug der Tiere – Ist das möglicherweise eine Art „Weltfriedensformel“?

Referent: Reiner Degen, Stockach, Vegetarierbund Deutschlands

15.45 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Tee- und Kaffeepause , Imbiß in Verbindung mit einem Offenen Forum

Kooperationsmöglichkeiten einschlägiger Initiativen und

Einzelpersonen

Weiterführende gemeinsame Aktivitäten

17.30 Uhr

Schlußerklärung – Frieden zwischen Mensch und Tier - Ausklang

Ende ca. 17.45 Uhr

Kostenbeitrag: 6 Euro - Besuch auch einzelner Vorträge zum ermäßigten Preis

Anmeldung nach Möglichkeit bitte bis Dienstag, 13.April 2010

an untenstehende Adresse per e-mail, Post oder Telefon, aber natürlich ist auch ein spontaner Besuch ohne Anmeldung möglich und willkommen.

Vegetarisches/Veganes Mittagessen im Tagungszentrum – auf eigene Rechnung

Veranstalter : Vegetarierbund Deutschlands – Regionalgruppe Hegau- Bodensee und Umland

Kontaktadresse. Reiner Degen, 78333 Stockach, Stampfwiesen 6 07773/914102
reiner.degen@gmx.de

www.paktev.de

Fax 03212-4842008
edgar.guhde@web.de

Nach manchen Gesprächen mit Menschen hat man den Wunsch, einen Hund zu streicheln, einem Affen zuzulächeln und vor einem Elefanten den Hut zu ziehen.
Maxim Gorki, russ. Schriftsteller (1868-1936)